



### **Wer sind wir?**

Der AAU e.V. Nürnberg wurde 1999 als Ausbildungsring Ausländischer Unternehmer e.V. - AAU von rund 20 Unternehmerinnen und Unternehmern mit Migrationshintergrund mit Unterstützung der IHK Nürnberg, der Arbeitsagentur Nürnberg und des Ausländerbeirates Nürnberg gegründet. Ziel war es, die Ausbildung bei kleinen und mittleren Unternehmen zu fördern und auf diese Weise zusätzliche Ausbildungsplätze zu schaffen. Davon profitieren zum größten Teil benachteiligte Jugendliche mit Migrationshintergrund.

Die Ausbildungsförderung steht im Rahmen eines Gesamtkonzepts, zu dem verschiedene Teilprojekte gehören. Unser Aufgabenfeld umfasst neben der Schaffung von Ausbildungsplätzen und Begleitung der ausbildenden Betriebe im Rahmen einer Verbundausbildung internationale Projekte, das Thema Berufsorientierung und Übergangmanagement in Kooperation mit Schulen, Beruflichen Schulen und Jugendorganisationen. Dazu kommt die Existenzgründungsberatung, vor allem für Gründerinnen und Gründer mit Migrationshintergrund.

### **Für welche Werte/Ideen stehen wir?**

Wir stehen für Chancengleichheit auf dem Ausbildungsmarkt und Bildungsgerechtigkeit, stellen uns gegen jede Form von Fremdenfeindlichkeit, Diskriminierung und Ausgrenzung. Als Migrantenselbstorganisation tragen wir mit praktischen Angeboten zur Bildungsteilnahme und zum Zugang zum Arbeitsmarkt für unsere Zielgruppe bei. Unsere Arbeit ist geprägt durch die Förderung von Multikulturalität, Toleranz und Demokratie.

### **Wer sind unsere wichtigsten Zielgruppen?**

Unsere wichtigsten Zielgruppen sind Bürgerinnen und Bürger mit Migrationshintergrund, insbesondere Jugendliche, sowie sämtliche Akteurinnen und Akteure im Feld der Ausbildung und der Integrationsarbeit.

### **Wie arbeiten wir?**

Wir sind ein interdisziplinäres und multikulturelles Team aus Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, die selbst zum großen Teil Zuwanderungs- oder Migrationshintergrund haben und zusammen zehn bis zwölf Sprachen beherrschen. Diese Zusammensetzung des Teams ist wesentlicher Teil unseres Selbstverständnisses: die kulturelle Vielfalt der Gesellschaft und die vielschichtigen Anforderungen einer globalisierten Wirtschaft finden sich in unserer Organisationsstruktur und in unseren Arbeitsweisen und Arbeitsinhalten wieder. Die Gleichstellung von Frauen und Männern außerhalb und innerhalb der Arbeitswelt, die Verankerung des Prinzips, dass kulturelle Vielfalt als Ressource und nicht als Problem in Gesellschaft und Arbeitswelt zu sehen ist, und kontinuierliche Fortbildungen sind selbstverständliche Bestandteile unserer Teamentwicklung.

Die Qualität unserer Arbeit überprüfen wir in regelmäßigen Abständen und setzen dabei gewonnene Erkenntnisse zur Verbesserung unserer Leistungen ein.